

DentalDesigner™ 2008-1

Implementierte Neuerungen



DentalDesigner™ Version 2008-1

- **Zurückgeschnittene Brückengerüste und Käppchen mit bis zu 16 Gliedern:**
Morphologisch korrekte Brückengerüste können jetzt unter Bezugnahme auf eingescannte Bissregierungen, Antagonisten und Doppelpräparationen modelliert werden.
- **Frei zurückgeschnittene Kronen und Girlanden:**
Eine wichtige Verbesserung der anatomischen Käppchenmodellierung, die noch mehr Freiheit bietet.
- **File-Splitting macht die Herstellung von Overpress-Kronen noch leichter:**
Die allgemeine Passung bei Sekundär- und Overpress-Kronen wurde für mehrere Produktionsmaschinen verbessert.
- **Vergrößerte Kronensammlung:**
Eine erheblich vergrößerte Sammlung qualitativ überzeugender Kronen-, Brückenglieder- und Abutmentmorphologien ist jetzt verfügbar.
- **Große Fortschritte in Produktivität und Automatisierung:**
Neue, fortschrittliche und automatisierte Platzierung der modellierten Komponenten auf Präparationen, Käppchen und Brückengliedern. Mehrere Verbesserungen in der Brückenansicht und bei der Modellierung der Verbinder.
- **Neues, optimiertes Datenmanagementsystem ermöglicht umfangreichere und komplexere Arbeiten:**
Ein neues und weiter ausgebauten Modellersystem kann jetzt eine wesentlich größere Anzahl Dreiecke bearbeiten. Beispielsweise wurde die Bearbeitung großer Modelle mit Antagonisten und mehrschichtigen Strukturen jetzt erheblich verbessert.
- **Automatische Messinstrumente:**
Neue Werkzeuge zur automatischen Ausmessung von Oberflächenabständen zwischen Nachbarzähnen, Antagonisten und Präparation.

- **Individuelle Einstellung der Einschubrichtungen für Brücken:**
Bei Bedarf können die Einschubrichtungen für jeden Stumpf getrennt zugeordnet werden (gilt zurzeit nur für bestimmte Ausgabenkonfigurationen).
- **Anpassung der Antagonistenposition (auf Antagonisten doppelklicken):**
Jetzt kann der Benutzer den Abstand zwischen Guss und Antagonisten manuell verfeinern.
- **Schnelleres und flexibleres virtuelles Wachsmesser (Ergänzen/Abtragen):**
Die Leistung des Wachsmessers wurde verbessert und es ist jetzt eine neue Glättungsfunktion verfügbar.
- **Teleskopspline-Management:**
Die unteren Splines der Teleskopkronen können jetzt flexibler modelliert werden.

AbutmentDesigner™ 2008

- **Parallele Gestaltung individuell modellierter Abutments:**
Jetzt können Abutments zusammengruppiert werden und es kann ihnen eine gemeinsame Einschubrichtung zugeordnet werden. Dies erleichtert das Modellieren komplexer mehrschichtiger implantatgetragener Aufbauten.
- **Entfernung von Unterschnitten bei individuell gestalteten Abutments:**
Nach der Festlegung der optimalen Einschubrichtung der implantatgetragenen Brücke auf individuell gestalteten Abutments hat der Benutzer die Möglichkeit, die Abutmentform zu modifizieren und sie der jeweiligen Situation weiter anzupassen.



ScanItRestoration™ 2008

- **Verbesserte Scanleistung bei D-250 und D-640:**
Wesentlich schnellere Ausrichtung des Antagonistenmodells und schnellere Ausrichtung insgesamt.
- **Neues optimiertes Datenmanagement ermöglicht größere und komplexere Scans:**
Ein neues und größeres Modelliersystem kann jetzt eine viel größere Anzahl Dreiecke bearbeiten, was zu einer erheblichen Verbesserung des Scanverfahrens für Modelle mit Antagonisten und Masken führt.

ScanItLibrary™ 2008

- **Leichtes Scannen von Morphologien und Halbzeugen:**
Die neue Scanner-Anwendung ScanItLibrary ist ab sofort Bestandteil der Standardinstallation des Systems. Benutzer können anatomische Kronen und Brückenglieder in den eigenen Datenbanken anlegen. Auch Merkmale wie Höcker und Rillen können festgelegt werden, die dann in DentalDesigner™ automatisch zum Einsatz kommen.
- **Integration und Management der Benutzer-Datenbanken:**
Eingescannte Komponenten können in Datenbanken zusammengefasst und in dieser Form an andere Dental-Systeme von 3Shape übertragen werden.

DentalManager™ 2008

- **Farbindex im Auftragsformular:**
Der Benutzer hat jetzt die Möglichkeit, der Restauration eine aus einer genormten Skala frei wählbare Materialfarbe zuzuweisen und Aufträge dementsprechend zu sortieren.
- **Mehrere Einzelrestorationen in einem Auftrag:**
Ein kritischer Faktor bei der Verwaltung und der Produktion ist die Möglichkeit, Komponenten zu organisieren und nach verschiedenen Kriterien zu sortieren. Mehrere Restorationen können jetzt entweder innerhalb eines Auftrags oder getrennt verwaltet werden. Es ist auch möglich, einen einzelnen Auftrag anzulegen, der Restorationen in verschiedenen Materialien enthält, um diese dann zwecks Produktion an verschiedene Hersteller zu senden.
- **Verbesserte Visualisierung, Sortierung und Suche:**
Flexiblere Bearbeitung von Spaltenpositionen und Ansichten. Neue Spaltentypen wurden hinzugefügt und die Suchsortierfunktion ist jetzt flexibler und effizienter.

- **Verbesserte Leistung bei großen Datenbanken:**
DentalManager™ ermöglicht eine schnelle und einfache Verwaltung der Aufträge und einen reibungslosen Arbeitsfluss, unabhängig von der Laborgröße; auch die Leistung bei großen Datenbanken wurde verbessert.
- **Integration mit Management- und Buchhaltungssoftware von Dritten:**
Die Funktion "ERP Export" ermöglicht das Exportieren der Auftragsdaten über benutzerdefinierte Kriterien für die direkte Integration in ERP- und Buchhaltungssoftware.
- **Standardkonfiguration der Verarbeitungszeiten und Liefertermine:**
Die Auftragsverwaltung wurde weiter automatisiert. Benutzer können jetzt die Standardverarbeitungs- und Lieferzeiten für jede Restaurationsart konfigurieren. Nur die erforderlichen Arbeitstage müssen in einem benutzerdefinierten Kalender festgelegt werden.
- **Vertraulichkeit:**
Bei der Übertragung der Aufträge vom Labor an die Hersteller können Patientendaten jetzt ausgelassen werden.
- **Einfache Verwaltung der Partnerlisten:**
Kunden- und Herstellerlisten können mit einem Tabellenkalkulationsprogramm (z. B. Microsoft Excel oder OpenOffice) angelegt werden und von dort in die Anwendung Dental System Control Panel exportiert bzw. aus dieser Anwendung importiert werden.
- **Volle Mehrsprachlichkeit:**
Das System unterstützt jetzt weitere ASCII-Zeichensätze (z. B. für japanische und russische Zeichen) und die technische Dokumentation ist jetzt in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch und Japanisch erhältlich.

DentalManager Inbox™ 2008

- **Verbesserungen der Netzwerkverwaltung:**
Das Inbox-Management, wie z. B. die Möglichkeit, Aufträge mit bestimmten Materialien zu empfangen, oder die Bearbeitung potentieller Fehler bei Aufträgen, wurde verbessert.
- **Verbessertes Suchen/Verfolgen:**
Die Such- und Verfolgungsfunktionen wurden erweitert. Neue Optionen ermöglichen die Kategorisierung der eingegangenen Mitteilungen.
- **Erweiterte Netzwerkfähigkeit:**
Aufträge können jetzt getrennt eingescannt und modelliert werden. Nach dem Einscannen können Aufträge zwecks Modellierung an entfernte Standorte und zwecks Produktion an Dritte geschickt werden.